

Bewertungsbogen für Schulsoftware

Programmname: Eisenbahn Version: 1.0 Test: 34
Programmautor: M. R. Cornel Jahr: 1987

Programm-Kennzeichnung

Fachbereich: Mathematik	Thematik: Gleichwertige Brüche finden Brüche erweitern und kürzen	Adressatenkreis: Hauptschulen	Programmtyp: Übungsprogramm
Anbieter: Früher: ets, Säulingweg 10, 87642 Halblech, auch über Zentralstelle für Computer Schertlinstr. 9	Bestellnummer: 86159 Augsburg www.zs-augsburg.de	Preis: Bei ets ca. 80,--DM (Einzellizenz) Heute vermutlich vergriffen!	Besondere Hinweise: Schullizenz damals 200,--DM

Hardware-Voraussetzungen

Computer: 286-er	Betriebssystem: DOS	Arbeitsspeicher: unter 640 kB	Laufwerke/Festplatte: 1 Diskette
Netzwerkfähigkeit: denkbar	Grafikanforderung: ab CGA	Drucker: nein	Zusatz-ausrüstung: keine

Programmbeschreibung

Mit dem Programm kann auf spielerische Weise das Kürzen und Erweitern von Brüchen geübt werden. Eisenbahnwagen, die durch gleichwertige Brüche richtig zusammengekoppelt werden, sind in einem Zug bis zu viermal falsch verbunden. Die falsch verbundenen Wagen müssen nun richtig vertauscht werden, d.h., dass sie vorne und hinten jeweils den gleichen Bruchwerten anderer Wagen zugeordnet werden müssen. Außerdem stehen noch zusätzliche Wagen auf Nebengleisen bereit. Sind alle Wagen richtig geordnet, erfolgt eine einfache Leistungsbeurteilung (Tauschversuche).

Programm-Bewertung

Bedienung:	Einfach; gute Benutzerführung; verständliche Erläuterungen
Dateneingabe:	Tastatur; Steuertasten
Programmlauf:	Absturzsicherer Lauf; übersichtliche Programmstruktur
Datenausgabe:	Guter Bildschirmaufbau; einfache, aber nett gemachte Grafik und Bewegungsanimation
Dokumentation:	Begleitheft

Methodisch-didaktisches Konzept

Test: 34

Fachdidaktik: Das Programm eignet sich zum differenzierten Üben für einzelne Schüler am Klassen-PC. Die Aufgaben sind jedoch nicht einfach zu lösen!

Interaktivität: Programmabbruch jederzeit möglich; einfache Animation; Spielecharakter

Eignung für Hörgeschädigte

Das Programm läuft praktisch sprachfrei ab und ist sehr leicht verständlich.
Empfehlenswert!

Beispielausdruck

Nicht möglich!

Beurteiler: F. Mayr

Institut für
Hörgeschädigte
Straubing

Datum: 15.1.1992